



DAS IST DYNAMIK5

Ein Kurzportrait von Andreas Valentin

Im Januar 2000 folgten spirituell und politisch engagierte Menschen aus vier europäischen Ländern der Einladung von Gil Ducommun in die Schweiz und gründeten „dynamik5“. Gemeinsames Ziel war und ist es bis heute, die notwendige und bereits angelaufene tiefgreifende Transformation der europäischen Werte- und Bewusstseinsstruktur zu unterstützen, damit eine wahrhaft solidarische, nachhaltige, lebensdienliche Kultur und Gesellschaft entstehen kann.

In den ersten zwei Jahren wurde eine Partei angestrebt, die in verschiedenen europäischen Ländern in die Parlamente einziehen sollte. Anfang 2002 fiel die Entscheidung, die Strategie zu ändern und als ganzheitliches Gesellschaftsprojekt zu wirken. Ganzheitlich bedeutet in diesem Zusammenhang der Anspruch, die Trennung zwischen scheinbar widersprüchlichen Polen zu überwinden. Als ein wichtiges Feld sehen wir hier die bei anderen „Reformprojekten“ oft zu beobachtende Trennung zwischen dem Innen und dem Außen. Die Arbeit an den gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und an der eigenen menschlichen Entwicklung gehört zusammen. Wer diese Pole getrennt lässt, wird keinen dauerhaften Erfolg haben.

Nach wie vor versteht sich dynamik5 als politisches Projekt, will also eine breite Koalition spiritueller Menschen werden, die sich politisch artikulieren wollen. Mit der Strategieänderung wurde das Aufgabenfeld offener, aber auch weniger klar umrissen. In der Natur der Sache lag, dass dies den inneren Zusammenhalt in der Übergangsphase zunächst erschwert hat. Inzwischen haben sich die Haupttätigkeitsfelder jedoch klar herauskristallisiert:

- Wir erarbeiten Vorschläge für die Veränderung von gesellschaftspolitischen Rahmenbedingungen. Wir nennen das „Konzeptarbeit“. Diese schließt ein Verstehen- und Wesentliches vorhandenen Mechanismen ein. Hierbei unterstützen wir uns gegenseitig und sind dankbar für die Unterstützung von außen.
- Wir stellen die aus unserer Sicht wichtigsten Leitgedanken der gesellschaftlichen Transformation zusammen. Auch dies ist ein Prozess, der nur in fruchtbarer Kommunikation mit Außenstehenden sinnvoll ist.
- Wir suchen neue Wege der Erkenntnisgewinnung, erproben neue Wege der Gruppenarbeit und der Konsensfindung sowohl innerhalb von dynamik5 als auch nach außen.

- Wir unterstützen gute Ideen und Aktionen anderer durch Vernetzungsarbeit und freuen uns über ihre Unterstützung.

- Wir gehen davon aus, dass jedes Wirken an der Veränderung unserer Lebensbedingungen nur tragfähige Ergebnisse haben kann, wenn sie mit einer Arbeit an der Veränderung von uns selbst verbunden ist.

Wichtig hierbei ist, dass die nacheinander genannten Arbeitsfelder in Wirklichkeit zusammengehören. Die Reihenfolge ist also weder zeitlich noch als Rangfolge zu werten. Vor allem der letzte Punkt ist sozusagen allgegenwärtig, zentral und für jeden unverzichtbar.

dynamik5 hat derzeit rund 300 Mitglieder, schwerpunktmäßig in der Schweiz und in Deutschland, und ist in diesen beiden Ländern sowie in Österreich als Verein organisiert. Die Mitglieder in Italien sind noch nicht eigenständig organisiert.

Alle aktiven Mitglieder arbeiten ehrenamtlich. Einige kommen dabei durchaus an die Grenzen der persönlichen Leistungsfähigkeit. Trotzdem versuchen wir, bei unserem Engagement dem Grundsatz treu zu bleiben, dass nur eine Arbeit, die mit Freude und von Herzen gern getan wird, wirklich und nachhaltig gute Resultate haben kann.

Wir suchen Menschen zu Mitarbeit, die sich von diesen Gedanken anstecken und begeistern lassen und in dieser Richtung etwas mit uns gemeinsam tun möchten. Daher sind wir sehr dankbar, dass sich die Möglichkeit eröffnet hat, als Teil des Holon-Netzwerks an dieser Stelle präsent zu sein und den Austausch zu wagen. In diesem Sinn freuen wir uns auf ein gutes Gelingen!

Kontakt Schweiz:

Nicole Märki, Hofackerstr. 37, CH-3645 Thun,
Tel. +41 (0)33 336 61 38, nicole.maerki@bluwin.ch
Theo Hohl, Riedernrain 101, CH-3027 BERN,
Tel. +41 (0)319941409, morgen.licht@bluwin.ch

Kontakt Deutschland:

Andreas Valentin, Eduard-Mann-Straße 1-7,
D-67280 Ebersheim, Tel. +49 (0)6359 961207,
andreas.valentin@t-online.de
Sangeet Gill, Weidbrunnstraße 5, D-35510 Butzbach +49
(0)6033 749083, info@dynamik5.de

Kontakt Österreich:

G. Wilfried Brandl, Dynamik5 Salzburg/Österreich,
brandl.w@utanet.at
Treffpunkt D5-ProPolis & Holon-Cafe Tel. +43 (0)676 5658
516 (mobil), +43 (0)662 452 413 (Anrufbeantworter)

SPIRITUALITÄT UND POLITIK

Vom „Entweder-oder“ zum „Sowohl-als-auch“

Fast so alt wie der uralte Impuls des Menschen, die Existenz von Leid, Krieg, Ungerechtigkeit und Unterdrückung nicht einfach hinzunehmen und sich für eine Verbesserung der Gesellschaft einzusetzen, ist auch der Streit darüber, wo denn dafür anzusetzen sei: beim Individuum oder bei den Gesellschaftsstrukturen? Als Linker sozialisiert, habe ich gelernt, dass die Humanisierung der Gesellschaft Grundvoraussetzung für jede individuelle Entfaltung sei. Und als Suchender auf den Pfaden der Innerlichkeit begegnete mir immer wieder die andere Position: Jede Veränderung habe bei uns selbst zu beginnen, sonst könne sich die Gesellschaft nicht nachhaltig positiv transformieren.

Bis heute bin ich der Meinung: Beide Seiten haben Recht. Stets empfand ich es als unbefriedigend, im ersteren Zusammenhang die spirituelle Praxis und die Arbeit am eigenen Bewusstsein und im letzteren die politisch-ökonomische und die historische Ebene zu vernachlässigen. Sowohl bei den politisch-ökonomischen als auch bei den geistig-seelischen Realisten fehlte mir die jeweils andere Hälfte der Wahrheit.

Meine ersten Kontakte zur modernen Tiefenökologie waren dann wie die Morgenröte nach der Nacht der „unvollständigen“ Wahrheiten. Das Holon-Netzwerk tauchte in meiner Wahrnehmung auf und als allererste Arbeitsgruppe darin das Projekt dynamik5, damals noch eine Initiative zum Aufbau einer spirituell-sozial-ökologischen Partei auf europäischer Ebene.

Ich nahm an einer solchen Tagung teil und erlebte eine ganz persönliche Dimension von Heilung. Ich lernte Menschen kennen, die ich vorher nur in ziemlich getrennten Freundes- und Bekanntenkreisen erlebt hatte. Allein diesen Umstand und die damit verbundenen Austauschmöglichkeiten erfuhr ich als Stärkung. Mein Blick auf die Gesellschaft und die Lust auf politische Teilhabe erwachsen neu und waren von einer bis dahin selten gekannten inneren Ruhe getragen, auch wenn die gesellschaftlichen Realitäten beunruhigend wirkten.

Ich konnte miterleben, mittragen und mitgestalten, wie bei dynamik5 das Parteiprojekt als Strategie aufgegeben wurde – unter anderem auch deshalb, weil uns viele Menschen gleichzeitig starke inhaltliche Zustimmung und fast unüberwindliche Abneigung gegen jede Art von „Parteiarbeit“ signalisierten. Das Ziel, Spiritualität, Weisheit und ganzheitliches Bewusstsein (in der Terminologie gibt es da sehr verschiedene Vorlieben) wieder stärker in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zu integrieren, bleibt selbstverständlich weiterhin erhalten.

Doch welche konkreten Ziele und Vorhaben stehen heute im Mittelpunkt? Ich persönlich begrüße die politischen Aktionen von Attac, den Sozialforen und anderen globalisierungskritischen Nichtregierungsorganisationen. Die muss dynamik5 nicht alle neu erfinden. Ich halte es für viel wichtiger, unsere positiv-visionäre Arbeit zu vertiefen. Die als „Konzeptarbeit“ begonnene Entwicklung zukunftsfähiger Gesellschaftsstrukturen ist im Begriff, sich auch zu einem Weg der persönlich-geistigen Schulung zu entwickeln. Weniger im Aufbau neuer Strukturen als in der gemeinschaftlichen Bewusstseinsentwicklung kann dynamik5 zur Bildung des „kulturell kreativen“ Feldes beitragen.

Das Kurzportrait von dynamik5 soll Sie mit den Zielen der Initiative bekannt machen. Wir werden dynamik5 auch in Zukunft an dieser Stelle publizistisch begleiten.

Gandalf Lipinski